

Einbruch in der Straße Zur Seige

Am Samstag brachen derzeit noch unbekannte Täter in der Zeit von 15.30 Uhr bis 20.20 Uhr in eine Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Straße Zur Seige ein. Was entwendet wurde, kann derzeit noch nicht angegeben werden.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307-9213222) entgegen.

Ex-Freundin will Hund entführen: „Herrchen“ klammert sich an Motorhaube fest

Dieser Streit am Freitagnachmittag unter Ex-Partnern in Unna hätte sehr böse enden können. Obwohl der Mann sich an der Motorhaube festgeklammert hatte, fuhr die Frau einfach los. Es ging um einen Hund.

Am Freitagnachmittag eskalierte gegen 14.20 Uhr in der Klopstockstraße in Unna ein Streit zwischen einem 37-jährigen und einer 35-jährigen aus Unna. Die beiden hatten sich getrennt. Die Frau wollte mit Unterstützung einer Gerichtsvollzieherin ihren Hund bei ihrem Expartner abholen. Als dieser mit dem Hund verschwinden wollte, sprang sie mit dem Tier in ein Auto, um davon zu fahren. Der Ex wollte dies verhindern und hielt sich vorn auf der Motorhaube des Wagens

fest. Das beeindruckte die 35-Jährige wenig: Sie fuhr einfach los. In einer Kurve fiel der Mann vom Auto und verletzte sich leicht.

„Die Polizei führte mit beiden Beteiligten normenverdeutlichende Gespräche; eine Strafanzeige wurde gefertigt“, heißt es abschließend im Polizeibericht.

Räubertrio überfällt an der Preinstraße 17-Jährigen: Geldbörse und Handy gestohlen

Am Freitagabend wurde ein 17-jähriger Bergkamener Opfer eines Raubes an der Preinstraße in Oberaden.

In Begleitung eines weiteren Jugendlichen wurde er gegen 21.40 Uhr von drei Tätern angesprochen, körperlich angegriffen und seiner Geldbörse und seines Mobiltelefones beraubt.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: zirka 20 bis 25 Jahre alt, vermutlich Ausländer / türkisch, dunkel gekleidet, dicke Winterjacken mit Kapuzen

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307-9213222) entgegen.

Auffahrunfall vor roter Ampel mit vier Pkw: Zwei Verletzte und 17.000 Euro Sachschaden

Zwei Verletzte und einen Sachschaden von 17.000 Euro forderte am Freitagnachmittag gegen 15.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf dem Ostenhellweg vor der Einmündung Industriestraße.

Nach Angaben der Beteiligten hielten die Fahrzeuge als Linksabbieger in die Industriestraße vor der Rotlicht zeigenden Ampelanlage an. Der zuletzt ankommende 32-jährige PKW-Fahrer aus Werne konnte sein Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Wagen eines 33-jährigen Bergkameners auf. Dessen Fahrzeug wurde durch die Wucht des Aufpralls auf den davor stehenden Wagen eines 42-jährigen Hammers gestoßen. Dessen Fahrzeug wiederum wurde gegen den davor stehenden Wagen einer 47-jährigen Bönenerin geschoben.

Der Bergkamener und der Hammer wurden leicht verletzt – zwei Rettungswagen waren im Einsatz. Die Feuerwehr reinigte die Fahrbahn. Keines der beteiligten Fahrzeuge war noch fahrbereit; alle wurden durch Abschleppunternehmen geborgen. Der Sachschaden wird auf 17000 Euro geschätzt.

Einbruch an der Friedrich-Goerdeler-Straße

Am Freitag brachen derzeit noch unbekannte Täter in der Zeit zwischen 7 Uhr und 19.25 Uhr in ein Wohnhaus in der Friedrich-Goerdeler-Straße ein. Es wurde Bargeld und Schmuck entwendet.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307-9213222) entgegen.

Zwei Männer wollten Kiosk anzünden: Es gab dort kein Becks-Bier

Mit einem Foto fahnden jetzt die Polizei und die Stadtanwaltschaft in Dortmund nach zwei Brandstiftern. Sie legten an einem Kiosk Feuer – vermutlich weil es dort kein Becks-Bier gab.



Wer erkennt duiese Männer?

Am vergangenen Sonntag suchten gegen 5 Uhr zwei alkoholisierte Männer einen Kiosk auf der Mallinckrodtstraße auf und verlangten nach einer Flasche Bier, Becks Gold. Nachdem ihnen von dem Kiosk-Angestellten erklärt wurde, dass diese Biermarke dort nicht verkauft werde, verließen die beiden Männer die Trinkhalle.

Etwa 20 Minuten später kamen die beiden Kunden mit einem Kanister wieder zurück und unterhielten sich kurz mit dem

Kioskangestellten. Plötzlich und unerwartet schüttete dann einer der beiden Männer aus dem Kanister Benzin in den Eingangsbereich der Trinkhalle und zündete anschließend die Flüssigkeit an. Hierdurch entstand ein leichter Brandschaden an der Fassade und dem Schaufenster. Die Täter flüchteten unerkannt. Täterbeschreibung:

1. Täter: etwa 175 cm groß, 28 bis 33 Jahre alt, normale Figur, kurze Haare, große Nase, bekleidet mit einer dunklen Jacke und einer grauen Jogginghose

2. Täter: etwa 190 cm groß, ca. 30 Jahre alt, normale Statur, bekleidet mit einer grauen Jogginghose, einem blauen Kapuzen-Shirt und einer grauen Jacke

Beide Täter waren der deutschen Sprache nicht mächtig. Sie sprachen den Angestellten in polnischer Sprache an.

Nach jetzigem Ermittlungsstand ergaben sich keine Hinweise auf einen politisch- oder milieumotivierten Hintergrund.

Hinweise zu den beiden beschriebenen Tätern nimmt die Kriminalwache Dortmund: 0231 132-7441 entgegen.

Aufmerksamer Lüner entdeckt zwei Metall-Diebe: Polizei gelingt die Festnahme

Zwei mutmaßliche Metall-Diebe sind am Donnerstagmorgen um 6.30 Uhr, von einem aufmerksamen Lüner auf der Westfaliastraße entdeckt worden. Schnell rief er die Polizei – die nahm das Duo vorläufig fest.

Mit einem Hammer schlug ein Unbekannter offenbar Fallrohre

eines Gebäudes an der Westfaliastraße in Dortmund klein. Sein Komplize sammelte, nach Angaben des 23-jährigen Zeugen aus Lünen, die Kupferteile ein und lud die Beute in Taschen. Nur kurz nach dem Notruf des 23-Jährigen, stellten Polizisten die zwei Männer, noch während des Abtransports ihrer Beute, auf der Westfaliastraße.

Die beiden Männer aus Polen (ohne festen Wohnsitz in Deutschland), im Alter von 39 und 41 Jahren, wurden vorläufig festgenommen – ihr Diebesgut sichergestellt.

Einbruch: Täter kamen über die Terrasse

Im Laufe des Donnerstagvormittag drangen unbekannte Täter durch die Terrassentür in ein freistehendes Einfamilienhaus am Akazienweg in Weddinghofen ein. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten nach ersten Feststellungen eine Digitalkamera. Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Tückisches Eis auf manchen Straßen: 26-Jährige durch

Unfall schwer verletzt

Der Winter traut sich zwar noch nicht zu uns, trotzdem sollten frühmorgens alle Verkehrsteilnehmer äußerst vorsichtig sein. Die Straßen können stellenweise höllisch glatt sein, insbesondere in nicht bebauten Bereichen.



Glatteisunfall in Hamm

Das zeigt ein schwerer Unfall in Hamm. Auf glatter Fahrbahn brach das Heck des Skodas einer 26-Jährigen aus. Der Pkw rutschte in den Graben und überschlug sich. Die junge Frau wurde bei diesem Unfall schwer verletzt. Es entstanden 5300 Euro Sachschaden.

Polizei schnappt Gullideckel-Bande

Die Polizei hat eine fünfköpfige Bande geschnappt, die sich auf Tankstelleneinbrüche spezialisiert hat. Die Masche war immer die gleiche: Mit Gullideckel schmissen die Täter mindestens 50 Mal die Scheiben von Tankstellen und Tabakgeschäften ein. Auch in Fröndenberg schlugen die Täter ein Mal zu, in Bergkamen vermeldete die Polizei mehrere Einbrüche per Gulli-Deckel.



Am Dienstag hat die Polizei in Dortmund und Gelsenkirchen zugeschlagen und fünf Täter geschnappt. Bei Durchsuchungen fanden die Polizisten noch Tabak im Wert von 3000 Euro.

Hartnäckige und akribische Ermittlungsarbeit führte die Kommission auf die Spur einer mehrköpfigen Bande, die sich insbesondere auf Tankstelleneinbrüche und Einbrüche in Tabakgeschäfte spezialisiert hatte. Am Dienstag konnten in Dortmund und Gelsenkirchen insgesamt 5 Haftbefehle gegen mutmaßliche Mitglieder der Bande im Alter von 22 – 41 Jahren vollstreckt werden. 3 Wohnungen in Gelsenkirchen wurden durchsucht, bei der Durchsuchung eines Täterfahrzeuges stellten die eingesetzten Beamten Tabak im Wert von ca. 3.000 EUR sicher.

Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen wurde ein weiterer Tatverdächtiger festgenommen. Den 5 Einbrechern aus Südost-Europa werden am heutigen Tag beim Amtsgericht Wuppertal die Haftbefehle verkündet, zwei weitere werden mit dem Ziel der Inhaftierung vorgeführt.

50 Einbrüche

Der Bande werden ca. 50 Einbrüche, überwiegend in Tankstellen und Tabakgeschäfte, vorgeworfen. In der Regel schlugen sie mit Gullideckeln die Eingangstüren der Tankstellen ein. Die Gesamtbeute wird auf Zigaretten und Tabak im Wert von mindestens 200.000.- EUR geschätzt. Die Tatorte sind, wie bei MOTIV-Tätern üblich, über ganz NRW verteilt und liegen u.a. in Bottrop, Porta Westfalica, Wuppertal, Fröndenberg, Möhnesee, Essen, Solingen, Remscheid, Velbert, Soest, Olpe, Bergkamen, Hilden, Gelsenkirchen, Moers, Oberhausen, Dortmund, Geldern, Oelde, Ahlen, Lünen, Lippstadt, Beckum und Werl.

Den Tatverdächtigen drohen wegen schweren Bandendiebstahls Freiheitsstrafen zwischen 1 bis zu 10 Jahren pro Tat.

Das Konzept „Mobile Täter im Visier“ beinhaltet u.a. eine enge und schnelle Vernetzung der Polizeibehörden mit modernen Datenbanksystemen sowie die Spezialisierung der Ermittlungen und die Bündelung von Zuständigkeiten.

Mit Rücksicht auf die weiteren Ermittlungen können ergänzende Angaben zur Zeit nicht gemacht werden.

Sonderkontrolle zur Bekämpfung von Drogenfahrten: Polizei erwischt vier Autofahrer

Wer am Montagnachmittag von Rünthe nach Hamm fuhr, geriet unweigerlich in eine Polizeikontrolle auf der Dortmunder

Straße. Den Beamten ging es darum, Autofahrer die, unter Drogen standen, aus dem Verkehr zu ziehen.

„Sich unter Drogeneinfluss hinters Steuer zu setzen, ist gefährlich und kein Kavaliersdelikt. Genauso wie beim alkoholisierten Fahren ist die Gefahr von Unfällen dabei sehr groß“, betont die Polizei. Insgesamt wurden 78 Fahrzeuge angehalten. Drei der kontrollierten Fahrzeugführer standen unter Drogeneinfluss, ein weiterer saß alkoholisiert am Steuer. Alle vier erwartet nun ein Straf- beziehungsweise Ordnungswidrigkeitenverfahren. Darüber hinaus stellte die Polizei noch andere Verkehrsverstöße fest. Diese wurden in neun Fällen mit einem Verwarngeld, in weiteren fünf Fällen mit einer Anzeige geahndet.